

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/042.2
öffentlich		
Datum 06.09.2006	Aktenzeichen IV.2.5	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Instandsetzung des Muschelläufers

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 18.09.2006 25.09.2006	Berichterstatter
--	--	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:	5800.5106 (Reparatur von Kunstgegenständen)			
Gesamtausgaben	:	6.500 Euro			
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Reparatur des Muschelläufers wird an den Künstler, Herrn Wolke, zum Pauschalpreis von 6.000 Euro netto vergeben. Die Reparaturkosten werden gemäß § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßig bereitgestellt.

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat am 20.03.2006 um Überarbeitung der Vorlage 2006/042 gebeten. Es sollte geprüft werden, ob die Reparatur auch von einer externen Firma kostengünstiger durchgeführt werden kann.

Nach Rücksprache mit mehreren Firmen, die mit glasfaserverstärktem Kunststoff arbeiten (Firmen für Bootsbau und aerodynamische Anbauteile) besteht das Problem nicht in der Reparatur des Skulpturenkörpers, sondern in der spezifischen Reparatur der Farbkomponenten. Herr Wolke verfügt über die entsprechende Rezeptur.

Es konnte eine Fachfirma in Hamburg gefunden werden, die sich in der Lage sieht, die Reparatur durchzuführen. Das Angebot beläuft sich inklusive Schlussanstrich auf brutto 7.500 Euro. Parallel hat der Künstler ein Angebot abgegeben, wonach er die Reparatur zum Pauschalpreis von 6.000 Euro netto durchführen wird. Der Betrag decke lediglich seine Kosten, nehme ihm aber die Sorge, dass durch fremde Arbeit das Kunstwerk in seiner Ganzheit verändert werden könnte und er unter Umständen Nachbesserungen vornehmen müsste.

Die Entscheidung, den Künstler selbst zu beauftragen, ist auch im Sinne der Stadt, da es bei evtl. Gewährleistungsproblemen bei einem Ansprechpartner verbleibt.

Der Hauptausschuss hat am 21.08.2006 der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, die benötigten Mittel außerplanmäßig bereitzustellen. Die Mehrausgabe ist gedeckt durch die erhöhten Gewerbesteuereinnahmen und wird im 2. Nachtragshaushalt dargestellt (vgl. Änderungsliste vom 23.08.2006, HHSt. 5800.5106).

Pepper
Bürgermeisterin